

Zweck

Dieses Informationsblatt stellt Ihnen wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt zur Verfügung. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen dabei zu helfen, die Art, das Risiko, die Kosten sowie die möglichen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen, und Ihnen dabei zu helfen, es mit anderen Produkten zu vergleichen.

Produkt

Produktname: **Unlimited Faktor-Indexzertifikate bezogen auf den Faktor 8x Short DAXF 7 Index**

WKN: CJ262S / ISIN: DE000CJ262S6

Hersteller des Produkts: Commerzbank AG (Emittentin) / www.zertifikate.commerzbank.de / Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +49 (0) 69 136 47845

Zuständige Behörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Deutschland

Erstellungsdatum des Basisinformationsblattes: 3. Januar 2020, 05:39:36

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Art

Dieses Produkt ist eine Inhaberschuldverschreibung, die unter deutschem Recht begeben wurde.

Ziele

Ziel dieses Produktes ist es, Ihnen einen bestimmten Anspruch zu vorab festgelegten Bedingungen zu gewähren. Das Produkt hat keine feste Laufzeit. Neben der Möglichkeit das Produkt börslich oder außerbörslich zu verkaufen, können Sie es zu einem Einlösungstermin zur Einlösung einreichen. Die Emittentin ist berechtigt das Produkt zu einem Kündigungstermin ordentlich zu kündigen.

Nach Ausübung oder Kündigung erhalten Sie am Fälligkeitstag einen Auszahlungsbetrag. Der Auszahlungsbetrag entspricht dem mit dem Bezugsverhältnis multiplizierten Referenzpreis des Basiswerts am Bewertungstag. Für die Berechnungen entspricht 1 Indexpunkt EUR 1,00.

Basiswert

Der Faktor 8x Short DAXF 7 Index ist ein Index, der sich auf den in EUR an der EUREX Deutschland gehandelten DAX® Futures (Futures-Kontrakt) bezieht. Der Index soll die tägliche prozentuale Kursbewegung des Futures-Kontrakts unter Anwendung des Faktors 8 abbilden. Eine Besonderheit des Index besteht darin, dass die Bewegung des Futures-Kontrakts invers (in entgegengesetzter Richtung) abgebildet wird, d.h. ein Kursanstieg des Futures-Kontrakts führt zu einem Rückgang des Indexkurses und umgekehrt. Der Index setzt sich aus einer Hebel- und einer Zinskomponente zusammen.

Im Index spiegelt die Hebelkomponente den 8-fachen Verkauf des Futures-Kontraktes (Short Position) wider. Grundlage für die Berechnung ist dabei die tägliche Veränderung des Preises des Futures-Kontrakts zwischen zwei festgelegten Zeitpunkten (Referenzkurs). Jeder neue Referenzkurs bildet wiederum die Basis für die prozentuale Wertentwicklung des Folgetages. Somit führt ein Rückgang des Futures-Kontrakt-Kurses gegenüber dem Referenzkurs des vorangegangenen Indexberechnungstages zu einem Anstieg der Hebelkomponente in 8-facher prozentualer Höhe. Bei einem Anstieg des Futures-Kontrakts-Kurses verhält sich die Hebelkomponente entsprechend umgekehrt. Dieser Hebeleffekt wirkt sich sowohl bei positiven als auch negativen Kursbewegungen des Futures-Kontraktes überproportional auf den Index aus.

Eine Besonderheit besteht dann, wenn der Futures-Kontrakt in außergewöhnlichen Marktsituationen untertägig besonders stark steigt. Um einen dann drohenden negativen Indexwert zu vermeiden, ist der Index mit einer Anpassungsschwelle ausgestattet, die 12,00% über dem letzten Referenzkurs des Futures-Kontrakts liegt. Beim Überschreiten der Anpassungsschwelle erfolgt eine untertägige Indexanpassung. Dieser Mechanismus kann aber nicht einen einem Totalverlust nahekommenden Verlust völlig verhindern.

Die Zinskomponente resultiert aus einer Anlage in ein Geldmarktinstrument zu einem Tagesgeldsatz abzüglich eines per annum Satzes (IKS), der die hypothetischen Kosten für die Nachbildung der Wertentwicklung des Index berücksichtigt und abzüglich der Indexgebühren. Sollten die Kosten (IKS) zusätzlich der Indexgebühren an einem Tag die sich aus der Anlage in das Geldmarktinstrument ergebenden Zinserträge für diesen Tag übersteigen, so fallen anstelle von Zinsgewinnen Verluste an. In diesem Fall wäre die Zinskomponente negativ und würde sich an einem solchen Tag wertmindernd auf den Index auswirken.

Da die Berechnung des Index auf Basis der Veränderung des Preises des Futures-Kontrakts zwischen zwei Referenzkursen erfolgt, entwickeln sich der Index und der Futures-Kontrakt über mehr als einen Tag hinweg in aller Regel nicht exakt spiegelbildlich in entgegengesetzter Richtung. Die Wahrscheinlichkeit deutlich voneinander abweichender Verläufe nimmt dabei mit jedem Tag zu. Insbesondere bei tageweisen Kursschwankungen des Futures-Kontrakts kann es bereits innerhalb weniger Tage zu einer von der inversen Entwicklung des Futures-Kontrakts vollständig abweichenden Kursentwicklung des Index kommen. Dabei verstärken Kursgewinne beim Futures-Kontrakt durch den Faktor 8 die Kursverluste im Index und damit bei dem Unlimited Faktor-Indexzertifikat beträchtlich. Steigt der Kurs des Futures-Kontrakts erheblich, so fällt der Kurs des Index auf einen sehr geringen Wert. Zwar führen dann alle späteren Kursverluste des Futures-Kontrakts zu entsprechenden prozentualen Kursgewinnen des Index. Allerdings ist dann das Ausgangsniveau für die Kurserholung im Index sehr niedrig, so dass sich erhebliche Kursverluste beim Futures-Kontrakt nur geringfügig auf die Erholung des Index auswirken.

Der Index wird von der Indexberechnungsstelle während der Handelszeit des Futures-Kontrakts an der Maßgeblichen Terminbörse fortlaufend aktualisiert, d.h. bei jeder Kursveränderung des Futures-Kontrakts wird der Index neu berechnet. Die Indexberechnungsstelle erhebt eine jährliche Indexgebühr in Höhe von 0,50% p.a., die kalendertäglich bei der Indexberechnung in Abzug gebracht wird.

Bei dem beschriebenen Index handelt es sich nicht um einen anerkannten Finanzindex, sondern vielmehr um einen von der Commerzbank AG berechneten maßgeschneiderten Strategieindex.

Basiswert:	Faktor 8x Short DAXF 7 Index
Währung des Basiswerts:	EUR (Euro)
Währung des Produkts:	EUR (Euro)
Faktor und Strategie:	8x Short
Bezugsverhältnis:	1,0
Referenzpreis:	Schlusskurs des Basiswerts an einem Bewertungstag
Indexberechnungsstelle:	Commerzbank AG
Indexgebühr:	0,50% p.a.
Indexstartwert:	10,00 Punkte
Indexstarttag:	der Ausgabetag
IKS-Satz (Kosten):	0,75% p.a.

Ausgabetag:	18. Oktober 2018
Einlösungstermin:	jeder Zahlungsgeschäftstag an dem die wirksame Einlösung erfolgt
Kündigungstermin:	jeder Zahlungsgeschäftstag
Bewertungstag:	im Fall der Einlösung durch den Anleger: der jeweilige Einlösungstermin im Fall der Kündigung durch die Emittentin: der jeweilige Kündigungstermin
Fälligkeitstag (Fälligkeit):	spätestens der fünfte Zahlungsgeschäftstag nach dem Bewertungstag
Abwicklungsart:	Barausgleich

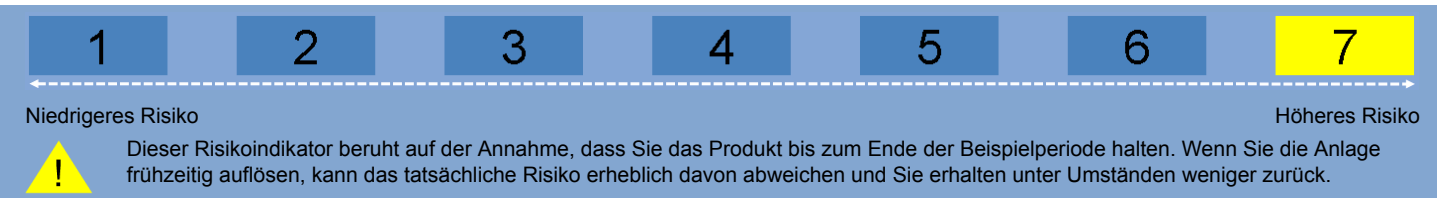
Die Emittentin ist berechtigt, das Produkt bei Eintritt eines außerordentlichen Ereignisses mit sofortiger Wirkung zu kündigen. Ein außerordentliches Ereignis ist beispielsweise die Einstellung der Notierung oder der Wegfall des Basiswertes, Gesetzesänderungen, Steuerereignisse oder der Wegfall der Möglichkeit für den Emittenten die erforderlichen Absicherungsgeschäfte zu tätigen. In diesem Fall kann der Kündigungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Erwerbspreis liegen. Sogar ein Totalverlust ist möglich. Zudem tragen Sie das Risiko, dass zu einem für Sie ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und Sie den Kündigungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen können.

Kleinanleger-Zielgruppe

Das Produkt richtet sich an Privatkunden, die das Ziel der überproportionalen Teilnahme an Kursveränderungen und / oder Absicherung verfolgen und einen kurzfristigen Anlagehorizont haben. Bei dem vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Produkt für Anleger mit umfangreichen Kenntnissen und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der Anleger kann finanzielle Verluste tragen (bis hin zum vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals) und legt keinen Wert auf einen Kapitalschutz.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Risikoindikator



Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als sehr hoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es äußerst unwahrscheinlich, dass unsere Fähigkeit beeinträchtigt wird, Sie auszuzahlen.

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor künftigen Marktentwicklungen, so dass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren können. Wenn wir Ihnen nicht das zahlen können, was Ihnen zusteht, könnten Sie das gesamte angelegte Kapital verlieren.

Performance-Szenarien

Die zukünftige Marktentwicklung kann nicht genau vorhergesagt werden. Die dargestellten Szenarien sind nur eine Indikation einiger möglicher Ergebnisse, die auf Entwicklungen in der Vergangenheit basieren. Die tatsächlichen Ergebnisse können schlechter ausfallen.

Anlage EUR 10.000,00 Szenarien		Beispielperiode (1 Kalendertag)
Stressszenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können	EUR 5.420,29
	Prozentuale Rendite	-45,80%
Pessimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können	EUR 8.824,82
	Prozentuale Rendite	-11,75%
Mittleres Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können	EUR 9.796,18
	Prozentuale Rendite	-2,04%
Optimistisches Szenario	Was Sie nach Abzug der Kosten erhalten können	EUR 10.909,77
	Prozentuale Rendite	9,10%

Diese Tabelle zeigt, wie viel Sie bis zum Ende der Beispielperiode unter verschiedenen Szenarien zurückerhalten könnten, wenn Sie EUR 10.000,00 anlegen.

Die dargestellten Szenarien zeigen, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können sie mit den Szenarien für andere Produkte vergleichen. Die dargestellten Szenarien entsprechen einer Schätzung der künftigen Wertentwicklung aufgrund früherer Wertänderungen dieses Investments; sie sind kein exakter Indikator. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie das Produkt halten. Das Stressszenario zeigt, was Sie im Fall extremer Marktbedingungen zurückerhalten könnten und berücksichtigt nicht den Fall, dass wir womöglich nicht in der Lage sind, die Auszahlung vorzunehmen.

In den angeführten Zahlen sind sämtliche Kosten des Produkts selbst enthalten, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die Sie an Ihren Berater oder Ihre Vertriebsstelle zahlen müssen. Bei den angeführten Zahlen ist Ihre persönliche steuerliche Situation nicht berücksichtigt, die sich ebenfalls darauf auswirken kann, wie viel Sie zurückerhalten.

Was geschieht, wenn die Commerzbank nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sie sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Emittentin ihre Verpflichtungen aus dem Produkt - beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit / Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen - nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch eine Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu. Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger bis auf null herabsetzen, das Produkt beenden oder in Aktien der Emittentin umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Das Produkt unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Welche Kosten entstehen?

Die Renditeminderung (*Reduction in Yield - RIY*) zeigt, wie sich die von Ihnen gezahlten Gesamtkosten auf die Anlagerendite, die Sie erhalten könnten, auswirken. In den Gesamtkosten sind einmalige und laufende Kosten berücksichtigt. Die hier ausgewiesenen Beträge entsprechen den kumulierten Kosten des Produkts. Bei den angegebenen Zahlen wird davon ausgegangen, dass Sie EUR 10.000,00 anlegen. Die Zahlen sind Schätzungen und können in der Zukunft anders ausfallen.

Kosten im Zeitverlauf

Anlage EUR 10.000,00 Szenarien	Wenn Sie am Ende der Beispielperiode (1 Kalendertag) einlösen
Gesamtkosten	EUR 100,47
Auswirkung auf die Rendite (RIY)	1,00%

Zusammensetzung der Kosten

Aus der nachfolgenden Tabelle geht Folgendes hervor:

- wie sich die verschiedenen Arten von Kosten auf die Anlagerendite auswirken, die Sie am Ende der Beispielperiode erhalten könnten;
- was die verschiedenen Kostenkategorien beinhalten.

Diese Tabelle zeigt die Auswirkungen auf die Rendite pro Beispielperiode (1 Kalendertag)			
Einmalige Kosten	Einstiegskosten	0,34%	Auswirkung der im Preis bereits inbegriffenen Kosten.
	Ausstiegskosten	0,52%	Auswirkungen der Kosten, die anfallen, wenn Sie am Ende der Beispielperiode aus Ihrer Anlage aussteigen.
Laufende Kosten	Portfolio-Transaktionskosten	-	Nicht anwendbar.
	Sonstige laufende Kosten	0,14%	Auswirkung der Kosten, die wir Ihnen für die Anlageverwaltung abziehen.

Wie lange sollte ich die Anlage halten, und kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Empfohlene Haltedauer: 1 Kalendertag (Beispielperiode)

Es ist nicht möglich, eine individuelle Empfehlung zur Haltedauer abzugeben. Aufgrund seiner Hebelwirkung reagiert das Produkt auf kleinste Kursbewegungen des dem Basiswert zugrunde liegenden Futures-Kontrakts, was zu Gewinnen und Verlusten in unvorhersehbaren Zeitperioden führt. Jede individuelle Empfehlung einer Haltedauer würde für spekulative Anleger eine irreführende Information darstellen.

Zusätzlich zu einem Verkauf über die Börse, an der das Produkt notiert ist, oder einem außerbörslichen Verkauf können Sie das Produkt durch Übermittlung einer Einlösungserklärung an die Emittentin einlösen. Sie müssen dafür der Emittentin die Einlösungserklärung und die Wertpapiere liefern. Beides geschieht am einfachsten, indem Sie Ihre Depotbank dazu anweisen. Bei einer wirksamen Einlösung erhalten Sie einen Auszahlungsbetrag, wie ausführlicher unter „Um welche Art von Produkt handelt es sich“ beschrieben.

Börsennotierung	Boerse Frankfurt Zertifikate Premium (Freiverk.) und EUWAX (Freiverkehr)	Kleinste handelbare Einheit	1 Produkt
		Notierung	Stücknotiz

In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf des Produkts vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Wie kann ich mich beschweren?

Beschwerden über die Person, die zu dem Produkt berät oder es verkauft, können über die relevante Internetseite direkt an diese Person gerichtet werden. Beschwerden über das Produkt oder über das Verhalten der Emittentin des Produkts können in Textform (z.B. per Brief oder E-Mail) an die Commerzbank unter folgender Anschrift gerichtet werden: Commerzbank Aktiengesellschaft, CC - Equity Markets & Commodities / Derivatives Public Distribution, Mainzer Landstrasse 153, 60327 Frankfurt am Main, email: service@zertifikate.commerzbank.com, www.zertifikate.commerzbank.de.

Sonstige zweckdienliche Angaben

Der Prospekt einschließlich etwaiger Nachträge und die Endgültigen Bedingungen werden gemäß den gesetzlichen Vorgaben auf der Internetseite der Emittentin (www.zertifikate.commerzbank.de; der Prospekt und die Nachträge unter Service / Prospekte; die Endgültigen Bedingungen nach Eingabe der entsprechenden ISIN oder WKN und dann unter Downloads) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Anlage in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten Sie diese Dokumente lesen.

Die Commerzbank beabsichtigt, den Geschäftsbereich Equity Markets & Commodities ("EMC-Geschäft"), der u.a. die Emission und den Handel von Anlage- und Hebelprodukten umfasst, an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. zu verkaufen. Der Verkauf steht insbesondere noch unter verschiedenen Genehmigungsvorbehalten.

Im Rahmen des Verkaufs und der Übertragung des EMC-Geschäfts an die Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. ist geplant, dass die Commerzbank gemäß den Emissionsbedingungen als Emittentin alle Verpflichtungen aus den Wertpapieren an bestimmte Gesellschaften aus der Unternehmensgruppe der Société Générale S.A. als "Neue Emittentin" überträgt ("Ersetzung der Emittentin"). Nach einer solchen Ersetzung der Emittentin übernehmen die Inhaber der Wertpapiere grundsätzlich das Insolvenzrisiko der Neuen Emittentin. Die Commerzbank gibt im Falle des Ausfalls der Neuen Emittentin keinerlei Garantie zugunsten der Inhaber der Wertpapiere ab.

Weitere ausführliche Informationen sind dem jeweils maßgeblichen Prospekt und seinen Nachträgen zu entnehmen.